

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

23. Oktober/1. November: *Kaiser Maximilian I. und die Eidgenossen*. In fünf lebendigen Szenen von Walter Schwyn, Zürich, kommen die Voraussetzungen und Ereignisse zur Sprache, die zum Schwabenkrieg 1499 geführt haben. Das Hörspiel zeigt die Forderungen Maximilians an die Eidgenossen und die kriegslüsterne Stimmung zu beiden Seiten des Rheins. Vom 6. Schuljahr an.

24. Oktober/30. Oktober: *Peter beim Zahnarzt*. Dr. Roland Saladin, Bern, bietet eine Hörscene über den Besuch eines Schulkindes beim Zahnarzt. Im Verlauf der Gespräche werden die Zuhörer in anschaulicher Weise über den Aufbau und Wert unserer Zähne sowie die Notwendigkeit der Zahnpflege und der zahnärztlichen Wartung vom Kindesalter an orientiert. Vom 5. Schuljahr an.

25. Oktober/29. Oktober: «*Ja, das Kätzchen hat gestohlen...*» Ernst Segesser, Wabern, stellt die Gedichte «Ja, das Kätzchen hat gestohlen...» und «Schau ich in tiefste Ferne» von Friedrich Hebbel anlässlich dessen 100. Todestages in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Begebenheiten aus des Dichters Jugendzeit vertiefen die poetischen Aussagen der Sendung. Vom 6. Schuljahr an.

28. Oktober (10.20 Uhr): *Feierstunde zum Jubiläum des Roten Kreuzes*. Bundesrat Dr. Wahlen spricht zur Schweizerjugend, und Vertreter des Jugendrotkreuzes unterrichten die Hörer über ein Hilfswerk, das unsere Schuljugend schaffen und tragen soll. Gesangliche und musikalische Einlagen bereichern die Sendung. Vom 4. Schuljahr an.

31. Oktober/8. November: *Lebensmittelkontrolle*. Die neue Sendereihe, die dem Staatskundeunterricht an Klassen der Berufsschulen und der obersten Volksschulstufe gewidmet ist, behandelt als ersten Beitrag die Lebensmittelkontrolle. Der Autor der Hörfolge, Bernard Cloetta, Zürich, geht auf deren gesetzliche Grundlagen, Organisation und praktische Durchführung ein. Sendung zum staatsbürgerlichen Unterricht.

5. November/13. November: *Chumm, sässässä!* In der Hörfolge von Dr. Hans Wenger und Paul Schenk, Bern, wird die Schweiz als Tierzuchtland dargestellt. Hauptgegenstand der Betrachtungen bildet das Simmentaler Fleckvieh, die bedeutendste der vier schweizerischen Rindviehrassen. Die Zuhörer vernehmen Wissenswertes über Erfolge in

der Viehhaltung und Steigerung der Milchproduktion. Vom 6. Schuljahr an.
6. November/12. November: *Neue Wege durch die Alpen*. Nach einer geschichtlichen Einführung über die Entwicklung des Gotthardverkehrs werden die verschiedenen Projekte zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse erläutert. Ein Interview mit Ing. Eduard Gruner, Basel, beleuchtet im besondern das Basistunnelprojekt Amsteg-Giornico. Vom 7. Schuljahr an.

7. November/15. November: *Rumpelstilzchen*. Für die Unterstufe gestaltet Dr. Fritz Nothardt, Stuttgart, ein Spiel nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm. Er versteht es, den kleinen Schülern die hintergründigen Aussagen durch klare Worte verständlich zu machen und die zwielichtige Figur des Rumpelstilzchens nahezubringen. Vom 2. Schuljahr an.

12. November/22. November: «*Boléro*». Willi Gohl, Winterthur, erläutert das populärste und umstrittenste Orchesterwerk von Maurice Ravel. Dieser einviertelstündige Tanz beruht auf dem kompositorischen Einfall des Künstlers, über den Bolérorhythmus 18mal eine Tanzmelodie in Variationen erklingen zu lassen. Vom 8. Schuljahr an.

14. November/18. November: *Der römische Silberschatz von Kaiseraugst*. Das Gespräch mit Prof. Dr. Rudolf Laur-Belart, Basel, unterrichtet die Schüler über ein aufsehenerregendes Ereignis in der schweizerischen Grabungsgeschichte. Die Sendung stellt die Hauptstücke des gesamten, 255 Gegenstände umfassenden Fundes vor. Vom 6. Schuljahr an.

Walter Walser

Mitteilungen

Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und angewandte Psychologie der Universität Freiburg

Examina Ende Sommersemester 1963

Pädagogisch-psychologische Examina zur Erlangung des *Gymnasiallehrpatentes*: Garovi, Werner, Raron VS;

Pädagogisch-psychologische Examina zur Erlangung des *Sekundarlehrpatentes*: Äpli, Bruno, Freiburg; Degen, Elisabeth, Oberwil BL; Erne, Marianne, Laufenburg AG; Fuchs, Laurent, Venthône VS; Gander, Annemarie, Stans NW; Giger, Guido, Curaglia GR; Hösli, P. Hesso, Kapuzinerkloster, Näfels GL; Köppel, Hans, Widnau SG; Mazenauer, Ernst, Landquart GR; Rauber, Berthold, Jaun FR; Rodigari, Modesto, Vilters SG; Schmidhäusler, René, Bödingen FR; Siegenthaler, Walter, Jeuss FR; Stirnimann, Heidi, Ruswil LU; Tremp, Hanni, Stans NW; Truffer, Markus, St. Niklaus VS; Walder, Theres, Reiden LU; Wälti, Franz, Heiligkreuz-Mels SG; Winiker, Sr. M. Pia, Kloster, Cazis GR.

Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer (GSZ)

Ausstellungszyklus «Bildhaftes Gestalten an Schweizer Schulen»

Thema 1963: «Räumliches Gestalten bei Kindern und Jugendlichen».

Aus dem Zyklus «Bildhaftes Gestalten an Schweizer Schulen» zeigt die Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer in ihrer diesjährigen Ausstellung das Teilgebiet «Räumliches Darstellen bei Kindern und Jugendlichen». Sie legt mit dieser Schau die Entwicklung der räumlichen Vorstellungskraft und die Möglichkeit ihrer Förderung durch die Schule dar. An ausgesuchten Beispielen versucht sie, die Bildsprache des Kindes für Eltern und Erzieher verständlich zu machen. Der reich bebilderte Katalog wird in der Ausstellung gratis abgegeben.

Die von der Firma Caltex Oil AG großzügig geförderte Wanderausstellung wird in den folgenden Orten der deutschen Schweiz gezeigt:

Bern: Kursaal, grüner Saal, Mittwoch, 16. Oktober, bis Sonntag, 20. Oktober 1963;

Zug: Lehrerseminar St. Michael, Aula, Montag, 4. November, bis Sonntag, 10. November 1963;

Zürich: Kongreßhaus, Kammermusik-